



SCHULZENTRUM SYLT

Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil des Schulverbandes Sylt

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch / Sekundarstufe I / Gymnasium

Stand: Juli 2025

Leistungsnachweise

Jahrgang	Anzahl Leistungsnachweise	Dauer	1. Hj	2. Hj
5	5	45- 90 Min	2KA	2KA + 1GLN
6	5	45 - 90 Min	2KA + 1GLN	1KA + 1GLN
7	4	45 - 90 Min	1KA + 1GLN	2KA
8	5	45 - 90 Min	2KA + 1GLN (1KA=VERA)	2KA
9	4	90– 135 Min	1KA + 1GLN (Praktikumsbericht)	2KA
10	4	90– 135 Min	1KA + 1GLN	2KA

*Von der vorgeschriebenen Zahl der Leistungsnachweise sind pro Jahrgangsstufe jeweils mind. 3 Textproduktionen zu schreiben.

*Maximal eine Textproduktion darf als GLN von der Fachkonferenz beschlossen werden. Hierbei muss sichergestellt werden, dass ein von den SuS eigenständig verfasster schriftlicher Teil enthalten ist, der in Komplexität und Anspruch mit dem einer Textproduktion im Rahmen einer KA vergleichbar ist.

*Diktat als KA nur in Kombination mit weiteren Aufgabenformaten aus den Bereichen Orthografie u. Grammatik möglich. (vgl. Fachanforderungen, S. 53)

Textproduktion

Schreibfunktionen/-formen	Beispiele
informierendes Schreiben	• Bericht • Beschreibung
gestaltendes Schreiben	• textsortenorientierte Formen des Erzählens
argumentierendes Schreiben	• Erörterung • begründete Stellungnahme
untersuchendes Schreiben	• Inhaltsangabe • Analyse/Deutung eines altersgemäßen literarischen Textes unter einem vorgegebenen Aspekt
appellierendes Schreiben	• in die oben genannten Formen integriert

Der Deutschunterricht schult durchgehend sowohl die **überfachlichen Kompetenzen** (Selbstkompetenzen, lernmethodische Kompetenzen, motivationale Einstellungen und soziale Kompetenzen) als auch die **basalen Kompetenzen** (kognitive Kompetenzen, sprachliche Kompetenzen und sozial-emotionale Kompetenzen).

Hierbei stehen die Themenfelder **Sprechen und Zuhören** (adressatengerechte Gesprächskompetenz, Wortschatz etc.), **Lesen** (Leseflüssigkeit und Lesestrategien zur Erfassung von Texten) und **Schreiben** (Schreibflüssigkeit und Schreibstrategien) im Fokus der Arbeit im Fach Deutsch.

In den verschiedenen Jahrgangsstufen werden mögliche Leistungsnachweise zu den Themenbereichen vorgeschlagen.

Die Auswahl erfolgt je nach Schwerpunkt und Gewichtung der verschiedenen Unterrichtseinheiten. Es können weitere Themen ergänzt werden.

Leistungsbeurteilung

Verstehensleistung und Darstellungsleistung in Textproduktionen

Die Notenbildung für Textproduktionen erfolgt auf Grundlage der Gesamtwürdigung der erbrachten Leistung. Dabei werden die Verstehensleistung und die Darstellungsleistung beurteilt.

Die beiden Bereiche Verstehensleistung und Darstellungsleistung werden zunächst getrennt beurteilt: Die Beurteilung wird transparent gemacht, die Teilbereiche werden differenziert und kriterienorientiert beurteilt.

Dabei umfasst die **Verstehensleistung** den Teilbereich der inhaltlichen Qualität einer Textproduktion und orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Aufgabenverständnis,
- Verständnis eines zu analysierenden oder zu deutenden Textes,
- sachliche Richtigkeit,
- Vielfalt der Gesichtspunkte,
- inhaltliche Kohärenz (Schlüssigkeit, Folgerichtigkeit, Begründetheit der Aussagen und Herstellen geeigneter Zusammenhänge),
- argumentative Begründung eigener Urteile, Stellungnahmen und Wertungen,
- Differenziertheit und dem Umfang von fachlichen Kenntnissen.

Die **Darstellungsleistung** bezieht sich auf Kriterien, wie etwa:

- Textsortenpassung und Textaufbau,
- Fachsprache,
- Umgang mit Bezugstexten und Materialien (zum Beispiel Zitierweise, Verweise, indirekte Rede),
- Ausdruck und Stil,
- standardsprachliche Normen.

Je nach Aufgabenstellung können bei der Gewichtung der einzelnen Kriterien innerhalb der Verstehens- und Darstellungsleistung unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. Teilnoten werden für die beiden Bereiche der Verstehens- und Darstellungsleistung jeweils unter Berücksichtigung der oben genannten Kriterien gebildet. Auf der Grundlage einer Gesamtwürdigung der erbrachten Leistung und unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung ist eine Gesamtnote auszuweisen. Sie wird nach fachlicher Einschätzung aus der Teilnote für die Verstehensleistung und der Teilnote für die Darstellungsleistung festgelegt. Die Gewichtung von Verstehens- und Darstellungsleistung erfolgt in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung. Bei der Gesamtnote hat der Bereich Verstehensleistung in der Regel ein stärkeres Gewicht als der Bereich der Darstellungsleistung.

(Fachanforderungen Deutsch, 2024, S. 54)

Überarbeitung und Weiterentwicklung:

Das Fachcurriculum wird regelmäßig an die aktuelle Situation des Faches angepasst, überprüft und ergänzt.

Jahrgangsstufe: 5 Zeitraum: 5 Wochen Thema: Beschreibung (Informierendes Schreiben)			Kompetenzbereich: IV. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Kompetenzbereiche: III. Lesen: Mit Texten und Medien umgehen Integrierte Fächer: -		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
Leistungen von Wortarten kennen, unterscheiden und diese funktional gebrauchen Texte schreiben: informierendes Schreiben (Beschreibung) Richtig schreiben: Grundregeln der Rechtschreibung (u.a. Groß- und Kleinschreibung, Kürze/Länge des Stammvokals) kennen und beachten Lösungshilfen zur Schreibung eines Wortes einsetzen (u.a. Informationsmöglichkeiten nutzen: im Duden nachschlagen)	Nomen, Pronomen, Verben, Adjektive, Präpositionen	Prinzipien des Nachschlagens trainieren Merkmale der Wortarten üben und in eigenen Texten anwenden: Dinge benennen, genauer beschreiben, in Beziehung setzen Beschreibungen als Teil einer Textsorte (z.B. Suchmeldung)	Ergänzung von Wortarten (z.B. Konjunktionen); komplexere Texte als Rahmen der Beschreibung	Klassenarbeit	Suchstrategien nutzen u. weiterentwickeln: Duden online, Duden-App

Jahrgangsstufe: 5 Zeitraum: 5 Wochen Thema: Eine spannende und anschauliche Erzählung gestalten		Kompetenzbereich: II. Schreiben Integrierte Kompetenzbereiche: III. Lesen: Mit Texten und Medien umgehen; IV. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Fächer: -		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Texte schreiben und sprachlich gestalten: gestaltendes Schreiben (Erzählung als produktive Schreibform) Texte überarbeiten: mündliche und schriftliche Methoden Richtig schreiben: Grundregeln der Orthographie und Zeichensetzung (vor allem in wörtlicher Rede) anwenden	Grundzüge der Erzähltechnik: Aufbau einer einfachen Erzählung (Einleitung, Hauptteil mit Höhepunkt, Schluss; Spannungskurve: wie Spannung entsteht; Temporagebrauch)	nach Vorgaben und Kriterien schreiben (z.B. Bilder Geschichten)	reduzierte oder erweiterte Bilder Geschichten; Erzählkern unter verschiedenen Vorgaben ausgestalten (z.B. umfangreichere Formulierungshilfen)	Klassenarbeit

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Binnendifferenzierung (unterschl. Anspruch an Präsentation einer Erzählung, z.B. mittels Einsatz von digitaler Technik zur Vertonung/Bebilderung etc.) als PPP

Jahrgangsstufe: 5 Zeitraum: 3 Wochen Thema: Satzglieder			Kompetenzbereich: IV. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Kompetenzbereiche: - Integrierte Fächer: -	
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Leistungen von Satzstrukturen kennen und funktional verwenden Richtig schreiben: Satzschlusszeichen kennen und anwenden	Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Dativ-/Akkusativobjekt, Adverbiale Bestimmungen) und Satzarten (Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz)	Umstellprobe anwenden, Satzglieder bestimmen und benennen können ----- Medienkompetenz: Verwendung von Lernapps, z.B. Anton Kurzfilm als Lernvideo drehen	Kenntnis der Satzarten vertiefen (z.B. Haupt-/Nebensatz)	Klassenarbeit

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Training von Zeichensetzung in komplexeren Satzstrukturen / Unterstützung schwächerer SchülerInnen

Jahrgangsstufe: 5 Zeitraum: 5 Wochen Thema: Märchen lesen und gestalten			Kompetenzbereich: II. Schreiben Integrierte Kompetenzbereiche: I. Sprechen und Zuhören; III. Lesen Integrierte Fächer: z.B. Kunst		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
über Schreibfertigkeiten verfügen (Texte schreiben und überarbeiten): Merkmale einer Textsorte kennen, eigene Texte adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren Richtig schreiben: Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung beherrschen; eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und abbauen	Lesen, Hören und Schreiben von Märchen; deutsche Märchen und Märchen aus aller Welt	Märchen ... - lesen und hören - (mdl. nach-) erzählen und sowohl strukturell als auch sprachlich untersuchen - ergänzen, umgestalten - mithilfe eines Schreibplans neu erfinden - in Schreibkonferenzen überarbeiten und illustrieren	Märchen unterschiedlicher Komplexität erarbeiten lassen Differenzierte Vorgaben im Rahmen des Schreibprozesses (z.B. vorgegebene und ausgestaltete Figuren/Orten/Handlungen)	Korrekturbögen zum Märchen; Selbsteinschätzungsbögen Klassenarbeit	Inhalte in verschiedenen Formaten erarbeiten; Märchen in Word/Pages (Textverarbeitungsprogramm) schreiben; Rechtschreibprüfung nutzen

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Binnendifferenzierung (unterschl. Anspruch an kreative Umsetzung und Präsentation eines Märchens, z.B. mittels Einsatz von digitaler Technik zur Vertonung/Bebilderung etc.) als PPP
- C.P. Hansen-Preis

Jahrgangsstufe: 5 Zeitraum: 6 Wochen Thema: Lektüre eines Jugendromans			Kompetenzbereich: III. Lesen: Mit Texten und Medien Integrierte Kompetenzbereiche: II. Schreiben Integrierte Fächer: -	
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Literarische Texte: zentrale Inhalte eines literarischen Textes erfassen	erste Fachbegriffe zur Erschließung literarischer Texte kennen (innere – äußere Handlung; Personen und ihre Beziehungen)	Personenbeschreibung, Perspektivwechsel (innerer Monolog, Leerstellendialog), Visualisierung ----- Medienkompetenz: Erstellen erster Texte, z.B. eMails mit Textverarbeitungsprogramm Word/Pages	unterschiedliche handlungsorientierte Aufgabenstellungen (Illustration, Vertonung, etc.)	evtl. GLN (z.B. Lesetagebuch)

Ergänzung: Besuch der Sylt-Bibliothek

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Binnendifferenzierung (unterschl. Anspruch an Präsentation zu Romanaspekten , z.B. mittels Einsatz von digitaler Technik zur Vertonung/Bebilderung) als PPP

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Identifizierungsmöglichkeiten mit einzelnen handelnden Charakteren des Romans / evtl. Vorstellung im Rahmen einer PPP

Jahrgangsstufe: 6 Zeitraum: 3 Wochen Thema: In Bewegung: Vorgangsbeschreibung			Kompetenzbereich: II. Schreiben Integrierte Kompetenzbereiche: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Fächer: -	
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Texte schreiben: Beschreibungen ihrem Zweck gemäß und adressatengerecht gestalten Richtig schreiben: Nominalisierungen, Rechtschreibstrategien wiederholen und anwenden	Vorgänge (z.B. Spiele, körperliche Tätigkeiten) beobachten und strukturiert beschreiben (u.a. mithilfe von Nominalisierungen), Zeitangaben	Anleitungen formulieren (Spiel-, Arbeitsanleitungen, z. B. Bastelanleitungen, Koch-/Backrezepte) ----- Medienkompetenz: Umsetzung der Vorgangsbeschreibungen als Blog-Eintrag od. Mail	Komplexe Vorgänge beschreiben	Klassenarbeit

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Binnendifferenzierung (unterschiedlich komplexe Vorgänge od. Abläufe / zusätzlich kreative Layoutgestaltung)

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Identifizierungsmöglichkeiten mit handelnden Berufsgruppen, die Vorgänge ihrer Arbeit beschreiben (z.B. Polizei / Zauberer / Gastronomie)

Jahrgangsstufe: 6 Zeitraum: 3 Wochen Thema: Bericht		Kompetenzbereich: Schreiben Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Fächer: -		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Texte schreiben: Berichte ihrem Zweck gemäß und adressatengerecht schreiben Grammatik: passende Zeitformen kennen und anwenden	Informationen aus linearen Texten und Bildern ziehen u. zusammenfassen, W-Fragen , Kennzeichen: knapp/geordnet/sachlich/genau	Bericht formulieren ----- Medienkompetenz: z.B.: Verfassen eines Zeitungsberichtes im Textverarbeitungsprogramm Word/Pages	vereinfachte Texte und Bilder Wortspeicher	Klassenarbeit

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Binnendifferenzierung (unterschiedlich komplexe Vorgänge oder Zustände, die in dem Bericht verarbeitet werden / SchülerInnen helfen sich gegenseitig)

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Identifizierungsmöglichkeiten mit Journalismus (Informationen sammeln über die Arbeit dieser Berufsgruppe)

Jahrgangsstufe: 6 Zeitraum: 2 Wochen Thema: Lyrische Texte			Kompetenzbereich: III. Lesen – mit Texten und Medien umgehen Integrierte Kompetenzbereiche: I. Sprechen und Zuhören; II. Schreiben Integrierte Fächer:		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
Literarische Texte: lyrische Texte und ihre Merkmale kennen Zu und vor anderen sprechen: z.B. Gedichte auswendig und sinngestaltend vortragen Texte planen und schreiben: nach Schreibanlässen Gedichte kreativ (um)gestalten	Merkmale von Gedichten (Reimschema, Metrum, Vers, Strophe, Rhythmus, Bildlichkeit); zentrale Inhalte eines lyrischen Textes erschließen	Gedichtvorträge, Produktion eigener Gedichte		evtl. GLN	mehrere technische Bearbeitungswerkzeuge kennen und anwenden (z.B. Keynote/Book-Creator), Produktion planen u. präsentieren

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Binnendifferenzierung (unterschl. Anspruch an PPP eines Gedichtes, z.B. mittels Einsatz von digitaler Technik zur Vertonung/Bebilderung)

Jahrgangsstufe: 6 Zeitraum: 4 Wochen Thema: Lektüre Jugendroman		Kompetenzbereich: III. Lesen: Mit Texten und Medien Integrierte Kompetenzbereiche: II. Schreiben Integrierte Fächer: -		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
literarische Texte verstehen: Kinder- und Jugendliteratur kennen lernen, zentrale Inhalte erschließen, Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden	Grundkonflikte der handelnden Figuren erkennen; Perspektiven	gestaltendes Lesen; Leerstellen füllen: Briefe, Dialoge/Monologe ergänzen; mit Textbelegen arbeiten ----- Medienkompetenz: Erstellen von Texten, z.B. eMails mit Textverarbeitungsprogramm Word/Pages od. Blog-Einträgen	bekannte/unbekannte Textstellen vorlesen; bei gestaltenden Aufgaben mit vorstrukturierten Schreibplänen arbeiten	Klassenarbeit (z.B. aus der Perspektive einer Figur schreiben)

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Binnendifferenzierung (unterschl. Anspruch an Präsentation zu Romanaspekten , z.B. mittels Einsatz von digitaler Technik zur Vertonung/Bebilderung) als PPP

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Identifizierungsmöglichkeiten mit einzelnen handelnden Charakteren des Romans / evtl. Vorstellung im Rahmen einer PPP

**Jahrgangsstufe: 6**

Zeitraum: 3 Wochen

Thema: Sachtexte lesen und verstehen

Kompetenzbereich: III. Lesen: Mit Texten und Medien

Integrierte Kompetenzbereiche: IV. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Integrierte Fächer:

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Sach- und Gebrauchstexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte	Verfahren zur Textstrukturierung kennen und nutzen: Lesefertigkeiten (überfliegend, selektiv, sinnbezogen); Schlüsselbegriffe; Zwischenüberschriften	z.B. Anwendung der 5-Schritt- Lesemethode	Texte unterschiedlicher Komplexität (Zeitungsartikel, Sachbucheinträge, etc.)	z.B. Test zur Überprüfung der methodischen Fähigkeiten im Umgang mit linearen und nicht linearen Texten

**Jahrgangsstufe: 6**

Zeitraum: 2 Wochen

Thema: Satzglieder und Satzstrukturen

Kompetenzbereich: IV. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Integrierte Kompetenzbereiche: III. Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Integrierte Fächer: -

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Sprachgebrauch und Grammatik untersuchen	Wiederholung Satzglieder; dazu: Genitivobjekt, Präpositionalobjekt, Attribute.	Weglass- und Erweiterungsprobe; Satzglieder bestimmen; Attribute zuordnen und einsetzen (z.B. in der Werbung); Nebensätze markieren; Satzzeichen setzen. ----- Medienkompetenz. Verwendung von Lernapps/ Anfertigung von Lernvideos	Werbeplakate gestalten	z.B. Test

Jahrgangsstufe: 6 Zeitraum: 3 Wochen Thema: Sagen		Kompetenzbereich: Integrierte Kompetenzbereiche: Integrierte Fächer:			
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
literarische Texte lesen und verstehen: Textsortenmerkmale kennen lernen, Grundbegriffe der Textbeschreibung verwenden; den Entstehungszeitraum kennen und berücksichtigen	Sagen aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturkreisen (Heldensagen der griechisch-römischen Antike; Orts- und Lokalsagen)	Sagen vortragen und nacherzählen, Handlungsverläufe visualisieren; Steckbriefe zu (Helden-) Figuren ----- Medienkompetenz: Erstellen von Texten, z.B. eMails mit Textverarbeitungsprogramm Word/Pages, Blog-Einträgen, Berichten etc.		Klassenarbeit	suchen, filtern, relevante Quellen identifizieren und zusammenführen, verschiedene Varianten von Sagen suchen und vergleichen

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Binnendifferenzierung (unterschiedl. Anspruch an Präsentation zu Sagen, z.B. mittels Einsatz von digitaler Technik zur Vertonung/Bebilderung) als PPP
- lokaler Bezug: C.P. Hansen-Preis

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Identifizierungsmöglichkeiten mit einzelnen handelnden Charakteren der Sage / evtl. Vorstellung im Rahmen einer PPP

Jahrgangsstufe: 6 Zeitraum: 4 Wochen Thema: Buchvorstellung		Kompetenzbereich: I. Sprechen und Zuhören Integrierte Kompetenzbereiche: III. Lesen – mit Texten und Medien Integrierte Fächer:		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Zu und vor anderen sprechen: situations- und adressatengerecht sprechen; verbale Elemente: Laustärke, Betonung, Sprechtempo; Form: Vortrag Lesen: gestaltend lesen können	Aufbau einer Buchbesprechung, Kriterien des sinn gestaltenden Lesens kennen	kriteriengeleitete Buchauswahl, Vortrag in Kleingruppen üben	Buchauswahl (Textlänge, Anspruchsniveau)	Buchvorstellung (Vortrag), eventuell als GLN Teilnahme am Vorlesewettbewerb

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Binnendifferenzierung im Rahmen individuell gestalteter Buchvorstellungen

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Identifizierungsmöglichkeit mit dem Beruf des Autors

Jahrgangsstufe: 7. Klasse Zeitraum: 4 Wochen Thema: Ganzschrift aus der modernen oder zeitgenössischen Kinder- u. Jugendliteratur		Kompetenzbereich: Lesen Integrierte Kompetenzbereiche: Schreiben Integrierte Fächer: z.B. Kunst, Geschichte, Englisch		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Lesen <i>Literarische Texte</i> Roman <i>Interpretation</i> leserbezogen und unter historisch-biografischen Aspekten <i>Begriffe</i> Erzählzeit/ erzählte Zeit, Chronologie, Rückblenden, Vorausdeutungen, Spannungsaufbau, Leserlenkung Schreiben <i>Texte schreiben:</i> Untersuchendes Schreiben: Textverständnis begründet darstellen Gestaltendes Schreiben: Schreiben aus anderen Perspektiven, innerer Monolog	inhaltliche Erschließung: Thema, Handlung, Figuren formal-gestalterische Untersuchungsaspekte: Aufbau, Ort, Zeit, Erzähler historischer Kontext, Autor, themenbezogene Untersuchungsaspekte Textgrundlage: Ganzschrift aus der Kinder- und Jugendliteratur oder Textauszüge aus mehreren Romanen	Textverständnis von Textausschnitten oder Hörbeiträgen (Hörbuch) wiedergeben Verfassen von fragengeleitenden Analysetexten Produktions- und handlungsorientierte Analyse (weitschreiben, umschreiben, neu schreiben oder in andere mediale Formen umsetzen) ----- Medienkompetenz: Word / Pages (Textverarbeitung)	Arbeit an individuellen Schwerpunkten (vgl. Checkliste Inhaltsangabe, etc.) Nutzung von Wortkästen und Formulierungshilfen für das untersuchende und gestaltende Schreiben Nutzung von Wahlaufgaben Bereitstellung von unterschiedlich komplexen Schreibenanregungen Lesen unterschiedlicher Romane	Untersuchendes Schreiben: Klassenarbeit (Analyse/Deutung eines altersgemäßen literarischen Textes unter einem vorgegebenen Aspekt - mit der Möglichkeit des Einbezugs einer Aufgabe aus dem Bereich gestaltenden Schreibens) ODER <i>Sofern nicht beim Thema Balladen umgesetzt:</i> Klassenarbeit (Charakterisierung und/oder kreativer Schreibauftrag, innerer Monolog)

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Lesen anspruchsvollerer Romane / Referate im Anschluss

-BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Erarbeiten von Rollenbildern / Berufsfeldern, abgeleitet von einzelnen Charakteren der Handlung

Jahrgangsstufe: 7. Klasse

Zeitraum: 4 Wochen

Thema: Verbformen richtig nutzen: Zeitformen, Aktiv und Passiv

Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch

Integrierte Kompetenzbereiche: Schreiben

Integrierte Fächer: z.B. Englisch, Latein

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Sprache und Sprachgebrauch <i>Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen</i> Verben: Partizip I und II, finite Formen (Konjugation, Tempus), Aktiv- und Passivformen Schreiben <i>Richtig schreiben</i> Individuelle Fehleranalyse	Wiederholung: Wortarten und deren Schreibung, Satzglieder (Subjekt, Objekt) Bildung und Funktionen der Tempora Vorzeitigkeit Bildung und Funktion von Aktiv und Passiv: Informationsmangel, Zustands- und Vorgangspassiv Zeitformen im Passiv Ersatzformen für das Passiv Textgrundlage: unterschiedliche literarische und nichtliterarische Texte, idealerweise zu einem Themenfeld (auch integrativ mit einem anderen Thema der 7. Klasse zu behandeln)	Überarbeiten fremder und eigener Texte Fehleranalyse Arbeit in Form einer Grammatikwerkstatt bzw. Stationenlernen ----- Medienkompetenz: Nutzung von Lernapps	Arbeit an individuellen Fehlerschwerpunkten (Fehleranalyse)	Klassenarbeit (Aufgabenformaten aus dem Bereich Grammatik/Orthographie - in Kombination mit einem Diktat)

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

Jahrgangsstufe: 7. Klasse

Zeitraum: 4 Wochen

Thema: Balladen und Konjunktiv (statt in Kl. 8)

Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen, Sprechen/Zuhören,
Sprache/Sprachgebrauch Integrierte Fächer: z.B. Kunst, Musik, Darstellendes
Spiel, Geschichte

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
Sprechen und Zuhören <i>Zu und vor anderen sprechen:</i> nonverbale Elemente (Gestik, Mimik, Körpersprache); sprachlich rhetorische Gestaltung <i>Szenisch spielen</i> Schreiben <i>Texte schreiben:</i> strukturierte Inhaltsangabe Textverständnis begründet darstellen gestaltendes Schreiben: Szene, Schreiben aus anderen Perspektiven Lesen <i>Textbeschaffenheit</i> Struktur <i>Literarische Texte</i> Begriffe und sprachliche Mittel <u>Begründung für ANBINDUNG des Konjunktivs:</u>	Thema, Handlung, Figuren, Ort, Zeit Merkmale von Balladen in unterschiedlicher Ausprägung und deren Wirkung literarische Gattungen historischer Kontext ausgewählter Balladen und der Textsorte Ballade Betonungszeichen, Mimik, Gestik Textgrundlage: unterschiedliche Balladentexte aus unterschiedlichen Epochen / verschiedene Autoren und unterschiedliche Themenbereichen Verwendung des Konjunktiv I+II+Ersatzform „würde“ Verwendung der indirekten Rede	betontes Lesen und Vortragen von Balladen verfassen von Inhaltsangaben und deren Überarbeitung (z.B. mit Textlupen, Checklisten oder Korrekturkarussell) fragengeleitetes Untersuchen von Balladentexten produktions- und handlungsorientierte Analyse (Balladen weiterschreiben, umschreiben, neu schreiben oder in andere mediale Formen umsetzen) betontes Lesen und Vortragen von Balladen Ballade szenisch gestalten Erarbeitung der Funktion und der Bildung des Konjunktivs Erarbeitung der Funktion und der Bildung der indirekten Rede	Arbeit an individuellen Schwerpunkten (vgl. Checkliste Inhaltsangabe, etc.) Nutzung von Wortkästen und Formulierungshilfen Nutzung von Wahlaufgaben Bereitstellung von unterschiedlich komplexen Schreib Anregungen Bereitstellung unterschiedlicher Balladentexte Unterschiedlicher Schwierigkeitsgrad in der der Aufgabenstellung	untersuchendes Schreiben: Inhaltsangabe (mit Möglichkeit des Einbezugs einer Aufgabe aus dem Bereich gestaltenden Schreibens) ODER GLN (z.B.: Balladenportfolio, Lesetagebuch) Test im Anschluss an den Balladen-Vortrag	technische Bearbeitungswerkzeuge kennen, eine Produktion planen u. in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen: z.B. Balladenvorträge mit Audacity (PC-Raum) / GarageBand oder Imovie/Stop-Motion-App iMovie Ergänzung der Methoden, Zeitungsartikel u. digitale Quellen/in digitalen Beiträgen Informationen, Inhalte u. vorhandene digitale Produkte weiterverarbeiten u. in bestehendes Wissen integrieren Bedeutung von Urheberrecht und geistigem Eigentum kennen Sprachwandel in den Berufen u. Wandel der Zeit

- anhand der Balladen dazu überleiten, Redewiedergabe selbst zu gestalten anhand der Konjunktiv-Regeln - direkte Anwendung auf Balladen Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen für Sprechen. Schreiben und Textuntersuchung nutzen: Modus: Indikativ u. Konjunktiv I+II Texte sprachlich gestalten: indirekte Rede Konjunktiv auch noch einmal in Klasse 8 in einem Block zum Thema „Zeitungen“ integrieren					
---	--	--	--	--	--

*** Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen**

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Binnendifferenzierung (unterschl. Anspruch an Präsentation von Balladen, z.B. mittels Einsatz von digitaler Technik zur Vertonung)

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Bekanntmachung mit Berufsgruppen wie z.B. Journalismus / Medienwissenschaften / Polizei etc.
- Zukunftswerkstatt / ausgefallene Berufsgruppen thematisch ergründen (z.B. „Wenn ich Astronaut wär'...“)

Jahrgangsstufe: 7. Klasse Zeitraum: 4 Wochen Thema: Gliedsätze und Kommasetzung		Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch Integrierte Kompetenzbereiche: Schreiben Integrierte Fächer: z.B. Englisch, Latein		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Sprache und Sprachgebrauch <i>Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen</i> Satzarten, Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen Pronomen: Indefinit-, Interrogativ-, Relativpronomen Leistungen von Sätzen Schreiben <i>Richtig schreiben</i> Zeichensetzung: Komma bei Infinitiv- und Partizipialgruppen Individuelle Fehleranalyse	Wiederholung: Satzglieder (v.a. Adverbiale Bestimmung, Attribute), Satzreihe, Satzgefüge (Nebensatz, Hauptsatz) Gliedsätze (Adverbialsätze (Schwerpunkt Temporalsätze), Subjekt- und Objektsätze Relativsätze Infinitiv- und Partizipialsätze Kommasetzung (Satzgefüge, Aufzählungen, Appositionen, nachgestellte Erläuterungen) Zeichensetzung bei wörtl. Rede <u>Textgrundlage:</u> unterschiedliche literarische und nicht-literarische Texte, idealerweise zu einem Themenfeld (auch integrativ mit einem anderen Thema der 7. Klasse zu behandeln)	Überarbeiten fremder und eigener Texte Fehleranalyse Zeichnen von Satzbauplänen Arbeit in Form einer Grammatikwerkstatt bzw. Stationenlernen Medienkompetenz: Nutzung von LernApps/Kahoot etc.	Arbeit an individuellen Fehlerschwerpunkten (Fehleranalyse)	Klassenarbeit (Aufgabenformat aus dem Bereich Grammatik/ Orthographie - in Kombination mit einem Diktat)

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Training von Zeichensetzung in komplexeren Satzstrukturen / Unterstützung schwächerer SchülerInnen

Jahrgangsstufe: 7. Klasse Zeitraum: 4 Wochen Thema: Argumentieren			Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Integrierte Kompetenzbereiche: Schreiben, Sprache/Sprachgebrauch Integrierte Fächer: z.B. Darstellendes Spiel, Philosophie, Latein	
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Schreiben <i>Texte planen und entwerfen</i> Operatoren umsetzen Stoffsammlung Schreibplan <i>Texte schreiben</i> appellierendes Schreiben: Leserbrief <i>Texte sprachlich gestalten:</i> rhetorische Mittel einsetzen Sprechen und Zuhören <i>Mit anderen Sprechen</i> Gesprächs- und Diskussionsregeln Sprache und Sprachgebrauch: <i>Textbeschaffenheit:</i> Wiederaufnahmen rhetorischer Mittel	Strukturierung einer schriftlichen Stellungnahme (Einleitung, Hauptteil, Schluss) Meinung, Argument, Beispiel Gesprächsregeln Funktion von rhetorischen Mitteln Einsatz von Mimik, Gestik und Körpersprache mögliche strittige Themen: Ordnung muss sein, Respekt und Benehmen	Verfassen von Leserbriefen zu Zeitungsartikeln und deren Überarbeitung (z.B. mit Textlupen, Checklisten oder Korrekturkarussell) Pro- und Kontradiskussionen , Podiumsdiskussionen im Klassenraum ----- Medienkompetenz: Word/Pages (Textverarbeitung/Formatierung)	Arbeit an individuellen Schwerpunkten (vgl. Checkliste Inhaltsangabe, etc.) Nutzung von Wortkästen und Formulierungshilfen Bereitstellung von unterschiedlich komplexen Schreibanregungen/ Diskussionsanlässen	Klassenarbeit (Argumentierendes Schreiben: Begründete Stellungnahme)

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Binnendifferenzierung (Übernahme der Diskussionsleitung / Verwendung längerer, komplexerer Sachtexte als Material)

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- strittige, aktuell politische Themen aus der Berufswelt (z.B.: Sollte die Bundeswehr in der Schule werben dürfen?)

Jahrgangsstufe: 8 Zeitraum: 4 Wochen Thema: Kurzgeschichten			Kompetenzbereich: Schreiben Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Sprechen und Zuhören, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Fächer: z.B. Kunst		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
Texte schreiben: Untersuchendes Schreiben: Charakteristik, Textverständnis begründet darstellen; gestaltendes Schreiben Textbeschaffenheit: Struktur Literarische Texte: Kurzgeschichten; Figuren und Figurenkonstellation, Raum- und Zeitdarstellung, Erzählelemente, Handlungsstruktur Textanalyse: Erzählerbericht, Figurenrede, direkte/indirekte Rede, innerer Monolog Richtig schreiben: Kennzeichnung Zitate/Textbelege	Merkmale einer Kurzgeschichte in unterschiedlicher Ausprägung und deren Wirkung historischer Kontext Figuren charakterisieren; Figurenkonstellationen analysieren Zitiertechniken beherrschen	analytisch-kognitive und kreativ-produktive Methoden der Texterschließung Leerstellen füllen Kurzgeschichten umschreiben, weiterschreiben, selber schreiben	unterschiedlicher Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellung	Klassenarbeit	Kurzgeschichten in andere Medien transferieren: z.B. Hörspiel oder Podcast Umgang mit Aufnahme- und Schnittprogrammen

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

Jahrgangsstufe: 8 Zeitraum: 3 Wochen Thema: Orthographie und Zeichensetzung			Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Schreiben Integrierte Fächer: z.B. Latein		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen: Satzarten, Infinitiv-, Partizipialkonstruktionen; Verben: infinite Formen: Partizip I und II Richtig schreiben: Zeichensetzung: Komma bei Infinitiv- und Partizipialgruppen	Partizipialgruppen Infinitivsätze	Einführung und Vertiefung Zeichensetzung bei satzwertigen Partizipien und satzwertigen Infinitiven am Beispiel von Gebrauchstexten	unterschiedlicher Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellung	Klassenarbeit (Diktat mit Grammatikteil)	digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen (Arbeit mit interaktiven Lernapps, z.B. Anton)

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Training von Zeichensetzung in komplexeren Satzstrukturen / Unterstützung schwächerer SchülerInnen

BERUFLICHER ORIENTIERUNG:

- z.B. Bezug zu Bewerbungsschreiben / Fehlerkorrektur

Jahrgangsstufe: 8 Zeitraum: 4 Wochen <u>Thema:</u> Zeitungsbericht verfassen			Kompetenzbereich: Schreiben Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Sprechen und Zuhören, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Fächer: z.B. WiPo		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
Texte schreiben: informierendes Schreiben: Bericht Über Schreibfertigkeiten verfügen: Formatierung einfacher Texte Texte planen und entwerfen: Recherche, Stoffsammlung Sach- und Gebrauchstexte: journalistische Formen: Bericht, Kommentar, Glosse, Reportage Medien: Zeitungswesen Textbeschaffenheit: Struktur <u>WIEDERHOLUNG:</u> Konjunktiv (vgl. Kl. 7/ Balladen)	Gestaltungselemente vom Zeitungsartikeln Aufbau und Gestaltung einer Tageszeitung Recherchetechniken	Einen Zeitungsbericht untersuchen Nutzung unterschiedlicher Medien für Recherchezwecke Bericht verfassen ggf. in der Klasse eine eigene Zeitung erstellen	unterschiedlicher Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellung	Klassenarbeit (z.B. Zeitungsbericht)	ethische Prinzipien bei der Kommunikation kennen/berücksichtigen : Was wird veröffentlicht? Was darf veröffentlicht werden? digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen Programme zum Erstellen einer eigenen Zeitung kennenlernen Vorwissen im Bereich digitaler Medien integrieren

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Identifizierungsmöglichkeiten mit Beruf des Journalismus / Zisch – Projekt / evtl. Besuch einer Redaktion

Jahrgangsstufe: 8 Zeitraum: 5 Wochen Thema: Ganzschrift Jugendbuch		Kompetenzbereich: Lesen – mit Texten und Medien umgehen Integrierte Kompetenzbereiche: Schreiben Integrierte Fächer: z.B. Kunst, Geschichte, Englisch			
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
Lesen <i>Textbeschaffenheit:</i> Struktur <i>Textsorte:</i> Roman <i>Textanalyse und -interpretation:</i> lyrisches Ich, Sprecher, Handlungsverlauf, Figuren und Figurenkonstellation, Raum- und Zeitdarstellung, Erzählelemente, Handlungsstruktur Schreiben <i>Untersuchendes Schreiben:</i> Inhaltsangabe, Charakteristik, Textverständnis begründet darstellen <i>Gestaltendes Schreiben:</i> Schreiben aus verschiedenen Perspektiven	inhaltliche Erschließung: Thema, Handlung, Figuren Figuren charakterisieren: Figurenkonstellationen analysieren formal-gestalterische Untersuchungsaspekte: Aufbau, Ort, Zeit, Erzähler Kontext, themenspezifische Untersuchungsaspekte	Verfassen von Analysetexten Produktions- und handlungsorientierte Analyse kreative Texterschließung Charakterisierung verfassen	unterschiedlicher Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellung verschiedene Schreibaufgaben Verschiedene Romane zur Auswahl stellen	Klassenarbeit (Charakterisierung)	digitale Mindmap zur Charakterisierung erstellen

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Lesen anspruchsvollerer Romane / Referate im Anschluss

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Erarbeiten von Rollenbildern / Berufsfeldern, abgeleitet von einzelnen Charakteren der Handlung

Jahrgangsstufe: 9 Zeitraum: 3 Wochen <u>Thema: Bewerbung</u>		Kompetenzbereich: II Schreiben Integrierte Kompetenzbereiche: I Sprechen und Zuhören, III Lesen – mit Texten umgehen, IV Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Fächer: z.B. WiPo			
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
Zu anderen sprechen -sich artikuliert, verständlich, sach- u. situationsgerecht äußern -Wirkungen u. Redeweisen kennen und beachten	situations- und adressatengerechtes Sprechen zielorientiertes/zweckgebundenes Sprechen	-Lautstärke, Sprechtempo, Stimmführung, Klangfarbe, Körpersprache, Gestik, Mimik bewusst einsetzen -Vorstellungsgespräch/ Bewerbungsgespräch	intensivierende Kleingruppenarbeit	Vorstellungsgespräch/ Bewerbungsgespräch	Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln: Online Informationen zu Berufsfeldern/Bewerbungen recherchieren (z.B. abi.de); Gespräche vorbereiten
Über Schreibfertigkeiten verfügen -Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren	Layout	Blattaufteilung, Seitenränder, Überschriften, Abschnitte, Absätze			mehrere technische Bearbeitungswerkzeuge kennen und anwenden: Textverarbeitungsprogramme nutzen
Einen Schreibprozess eigenverantwortlich gestalten -Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen konzipieren -formalisierte Texte verfassen	formeller Brief Lebenslauf Bewerbungsschreiben Praktikumsbericht	Textmuster untersuchen, Textmustern schreiben, Bewerbungsmappe erstellen, Bericht über das Berufspraktikum schreiben		Klassenarbeit (Bewerbungsschreiben überarbeiten) GLN: Praktikumsbericht	
Texte überarbeiten -Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen -Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung einsetzen	Inhalt, Aufbau und Sprache eines Bewerbungsschreibens eines Lebenslaufs	Überprüfung eigener Texte in Partnerarbeit und Schreibkonferenzen			

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Praktikum / Bewerbungstraining / Praktikumsbericht

Jahrgangsstufe: 9 Zeitraum: 3 Wochen <u>Thema: Erörterung</u>			Kompetenzbereich II: Schreiben Integrierte Kompetenzbereiche: Sprechen und Zuhören, Lesen – mit Texten umgehen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Fächer: z.B. WiPo		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
Zu anderen sprechen, verstehend zuhören -verschiedene Formen des mündlichen Argumentierens anwenden -sich artikuliert, verständlich, sach- und situationsgerecht äußern	Debatte argumentativer Dreischritt Gesprächs - und Diskussionsregeln	Debatte vorbereiten	in Gruppen bestimmte Themen vorbereiten	Beobachtungsbögen	Kommunizieren und Kooperieren: ethische Prinzipien bei der Kommunikation in digitalen Umgebungen kennen und berücksichtigen: online kommentieren und diskutieren (u.a. Foren)
Zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen -argumentierendes Schreiben	begründet Stellung nehmen linear erörtern dialektisch erörtern textbezogen erörtern	Argumente formulieren, Argumente gewichten und Schlüsse ziehen, Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen, Gegenargumente formulieren, überdenken und einbeziehen Einleitungen schreiben, Hauptteil: Pro/Kontra, Sanduhr, Ping-Pong, Fünfsatz Schlüsse schreiben Eine Erörterung verfassen	vertiefende Kleingruppenarbeit auf Grundlage von Selbstdiagnosebögen Ergänzungsbögen zu Teilen der Erörterung	Klassenarbeit (textgebundene, lineare od. dialektische Erörterung)	
Einen Schreibprozess eigenverantwortlich gestalten, Texte planen und entwerfen -Informationsquellen gezielt nutzen -Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen -Stoffsammlung erstellen, ordnen, eine Gliederung anfertigen	Sachtexte lesen und auswerten Recherche Stoffsammlung/Ordnung Gliederung	Schlüsselwörter erkennen und definieren Fünf-Schritt-Methode zur Texterschließung Mindmap Flussdiagramm	nach Schwierigkeit des Themas		-

Texte sprachlich gestalten -strukturiert, verständlich, sprachlich variabel und stilistisch stimmig schreiben	sprachliche Verknüpfung von Textteilen, zitieren, indirekte Rede	Wortspeicher für sprachliche Verknüpfungen	Textmusteranalyse mit Fehlererkennung in verschiedenem Schwierigkeitsgrad	
Texte überarbeiten -Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen -Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit einsetzen Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen -Strukturen kennen und funktional anwenden -Wortarten kennen und funktional gebrauchen	Inhalt, Aufbau und Sprache einer Erörterung Satzarten Satzglieder, Satzgliedteile Regeln der Zeichensetzung Wortarten	Erörterung in einer Schreibkonferenz überprüfen Funktion von Satzstrukturen und Wortarten in einem Text erarbeiten In eigenen Texten bewusst verwenden	nach Schwierigkeit des Themas	

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

Jahrgangsstufe: 9 Zeitraum: 4 Wochen Thema: Mensch und Natur (Ganzschrift – Roman/Novelle/...; z.B. Storm: Schimmelreiter)			Kompetenzbereich III: Lesen – mit Texten umgehen Integrierte Kompetenzbereiche: Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Fächer: z.B. Geografie, Kunst, Philosophie		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
literarische Texte verstehen und nutzen analysierendes, erörterndes und produktives Erschließen literarischer Texte	Erzählperspektiven und ihre Funktion Raum-, Zeit- und Figurendarstellung Leitmotive Zentrale Themen Deutungen entwickeln Zusammenführung von Einzelbefunden in einer Gesamtdeutung	Leerstellen füllen Innerer Monolog Tagebucheintrag Charakterisierung einer literarischen Figur Figurenkonstellation, Figurenentwicklung visualisieren ,Leitmotive, zentrale Themen erarbeiten,	gruppenteiliges Erarbeiten von Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads	Klassenarbeit *Interpretation (auch im Zusammenhang andere Inhalte möglich, z.B. Kurzgeschichte, Drama) *literarische Erörterung <i>Auswahl je nach Leistungsstärke der Lerngruppe</i>	Recherche zu Vorlagen für Protagonisten/ Portfolio

Zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen, Texte zu den zentralen Schreibformen schreiben - Analysieren und interpretieren Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten -grundlegende Textfunktionen erfassen -Sprechweisen unterscheiden und ihre Wirkung beachten	Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen, komplexere Texte verkürzt und abstrahierend wiedergeben, Elemente der Textstruktur erläuternd darstellen, formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen, Textverständnis begründet darstellen Sprachebenen, Intentionen/ Wirkung, Nominalstil, Verbalstil, Parataxe, Hypotaxe Ellipse	mit Textbelegen arbeiten Sprachstile untersuchen, Funktion sprachlicher Besonderheiten erkennen, Textstellen umgestalten, gestaltendes Vortragen			
Texte überarbeiten -Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen -Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit einsetzen	Inhalt, Aufbau und Sprache einer Erörterung	Interpretation in einer Schreibkonferenz überprüfen	Abschnitte einer Interpretation		

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Lesen anspruchsvollerer Romane und/oder Zusatzliteratur / Referate im Anschluss

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Erarbeiten von Rollenbildern / Berufsfeldern, abgeleitet von einzelnen Charakteren der Handlung

Jahrgangsstufe 9 Zeitraum: 4 Wochen Thema: In aller Munde (Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik)		Kompetenzbereich: Nachdenken über Sprache Integrierte Kompetenzbereiche: Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Fächer: z.B. Kunst			
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	über die Bedeutung von Wörtern nachdenken; den Wandel von Sprache untersuchen und bewerten (Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse); unterschiedliche Textfunktionen, Stilmittel, Sprechweisen unterscheiden	unterschiedliche Formen der Textproduktion ausprobieren/vergleichen (z.B. „Chat-Sprache“ vs. literarisches Schreiben) Werbung analysieren und entwerfen: kreativer Sprachgebrauch/Anglizismen Dialekte untersuchen,	gruppenteiliges Erarbeiten von Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads	Klassenarbeit (Textanalyse/Sachtextanalyse od. materialgestütztes Schreiben; <i>informierend od. argumentierend</i>)	Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen: eigene Texte und Werbungen gestalten und entsprechende Programme (Text-/Bildverarbeitung) nutzen

	(öffentlicher/privater Sprachgebrauch); Sprachvarianten analysieren (Standard-/Umgangssprache, Dialekt, etc.); über den eigenen Sprachgebrauch nachdenken, kontinuierliche u. diskontinuierliche Texte	geografische Verbreitung vergleichen			
--	--	--------------------------------------	--	--	--

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- z.B. Junger Literaturpreis Schleswig-Holstein

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- z.B. Erarbeiten von Bezügen zum Berufsfeld des Sprachwissenschaftlers, Medienwissenschaftlers

Jahrgangsstufe9 Zeitraum: 4 Wochen Thema: Roman und Film vergleichen: „Sonnenallee“		Kompetenzbereich III: Lesen – mit Texten und Medien umgehen Integrierte Kompetenzbereiche: Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Fächer: -			
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren	Medienkompetenz
Lesen, mit Texten und Medien umgehen	literarische Texte (Romanauszüge) verstehen (Handlung, Figuren, Erzähler); historische u. gesellschaftliche Fragestellungen einbeziehen; einen Roman und einen Film untersuchen und vergleichen; elementare Verfahren der Filmanalyse anwenden,	Handlungsort und historische Hintergründe durch analytisches Lesen/Sichtung erarbeiten Hauptfiguren untersuchen (Figurencharakteristik schreiben, Figurenkonstellation) Filmsequenzanalyse	gruppenteiliges Erarbeiten von Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads Ausschnitte verschiedener Länge/Komplexität	Klassenarbeit: (z.B. Filmsequenzanalyse oder eine Rezension verfassen)	Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren: Filmverbreitung/-marketing; Wirkungsunterschied Film und Lektüre

	audiovisuelle Gestaltungsmittel benennen und ihre Funktion reflektieren (Kameraeinstellungen, -perspektive, -bewegung, Schnitt- und Montagetechnik; Mise en Scène)				
--	--	--	--	--	--

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Lesen anspruchsvollerer Zusatzliteratur / Referate im Anschluss

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Erarbeiten von Rollenbildern / Berufsfeldern, abgeleitet von einzelnen Charakteren der Handlung
- Erarbeiten der Berufsbilder rund um die Filmbranche: Wie entsteht ein Romanverfilmung?

Jahrgangsstufe 10 Zeitraum: 4 Wochen Thema: Erörterung und Argumentation (Thema: z.B. Gewalt, Medien)		Kompetenzbereiche: II Schreiben III Lesen – mit Texten und Medien umgehen IV Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Texte schreiben und sprachlich gestalten Texte überarbeiten: mündliche und schriftliche Methoden Richtig schreiben: Grundregeln der Orthographie und Zeichensetzung (vor allem in wörtlicher Rede) anwenden	Grundzüge der Erörterung und Argumentation (Aufbau – Unterschiede etc.)	-untersuchendes Schreiben: strukturierte Inhaltsangabe -argumentierendes Schreiben: dialektische Erörterung, textbezogene und materialgestützte Erörterung -gestaltendes Schreiben: innerer Monolog -fach- u. sachgerechter Einsatz der in vorangegangenen Klassenstufen geübten Sozial- u. Arbeitsformen -Fokussierung auf komplexere Diskussionsformen: Fishbowl, Galleriegang, Placemat, Kugellager, Präsentation	Textlänge bzw. Materialmenge variiert bei der zu erfolgenden Erörterung Argumentation wird über unterschiedlich viele Argumente geführt / Aufbau der Argumentation	Klassenarbeit (dialektische od. literarische Erörterung – evtl. <i>materialgestütztes Schreiben</i>)

Deutschbuch und Arbeitsheft Cornelsen

Jahrgangsstufe 10 Zeitraum: 4 Wochen Thema: Modernes Drama (z.B. Wedekind, Frühlingserwachen)		Kompetenzbereiche: I Sprechen und Zuhören II Schreiben III Lesen - mit Texten und Medien umgehen; IV Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Texte schreiben und sprachlich gestalten: gestaltendes Schreiben (Erzählung als produktive Schreibform) Szenische Spielen Umsetzung einzelner Dialoge/Szenen Texte überarbeiten: mündliche und schriftliche Methoden Texte analysieren Aufbau/Inhalt/Stilmittel/etc. Richtig schreiben: Grundregeln der Orthographie und Zeichensetzung (vor allem in wörtlicher Rede) anwenden	Dramentheorien / unterschdl. Formen Besonderheiten der sprachlichen Gestaltung textbezogene Analyse Inszenierungspraxis szenische Darstellung / Interpretation Wertung / Kritik	Analyse von Szenen kreative Umsetzung von Szenen kreatives Schreiben (z.B. Füllung von Leerstellen od. Anfertigung von Gedankenmonologen einzelner Charaktere) -fach- u. sachgerechter Einsatz der in vorangegangenen Klassenstufen geübten Sozial- u. Arbeitsformen -Fokussierung auf komplexere Diskussionsformen: Fishbowl, Galleriegang, Placemat, Kugellager	individuelle Schwerpunktsetzung in der kreativen Arbeit od. Wiederholung / Überarbeitung von Fehlerquellen	Klassenarbeit

Deutschbuch Cornelsen

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Erarbeitung diverser Dramenformen/ Dramen in anderen Epochen / Referate im Anschluss

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Erarbeiten von Rollenbildern / Berufsfeldern, abgeleitet von einzelnen Charakteren der Handlung

Jahrgangsstufe 10 Zeitraum: 3 Wochen <u>Thema:</u> Lyrik			Kompetenzbereiche: III Lesen - mit Texten und Medien umgehen IV Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Texte schreiben und sprachlich gestalten: Gedichtanalyse verfassen Texte überarbeiten: mündliche und schriftliche Methoden Richtig schreiben: Grundregeln der Orthographie und Zeichensetzung (vor allem in wörtlicher Rede) anwenden	Aufbau von Lyrik: - inhaltliche Schwerpunkte - formale Strukturen (z.B. rhetorische Stilmittel/Reimschema/Strophenaufbau/Metrum) u. deren Wirkung erkennen - Deutungsthese erarbeiten - Analysen selbständig anfertigen epochale Eingebundenheit von Lyrik Aktualisierung / Lebensbezug / Wertung	Analyse Vortrag kreative Umsetzung des Gedichtes -fach- u. sachgerechter Einsatz der in vorangegangenen Klassenstufen geübten Sozial- u. Arbeitsformen -Fokussierung auf komplexere Diskussionsformen: Fishbowl, Galleriegang, Placemat, Kugellager	Länge der Gedichte Quantität der Gedichte Überarbeitung von Analysen unter Berücksichtigung des individuellen Themenschwerpunktes	Klassenarbeit

Jahrgangsstufe 10 Zeitraum: 4 Wochen <u>Thema:</u> Moderner Roman		Kompetenzbereiche: II Schreiben III Lesen - mit Texten und Medien umgehen IV Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Texte schreiben und sprachlich gestalten: gestaltendes Schreiben, analysierendes Schreiben Texte überarbeiten: mündliche und schriftliche Methoden Richtig schreiben: Grundregeln der Orthographie und Zeichensetzung (vor allem in wörtlicher Rede) anwenden	Erzählformen Räume / Zeiten / Orte formale Strukturen Analyse Kontextualisierung durch Sekundärtexte kreative Schreibprozesse Aktualisierung / Lebensbezug/Wertung	Lesen u. selbständiges Erschließen von Texten Interpretations- u. Analyseverfahren erarbeiten Vergleich v. Verfilmungen (Dramaturgie der Kameraführung/Inszenierung) -fach- u. sachgerechter Einsatz der in vorangegangenen Klassenstufen geübten Sozial- u. Arbeitsformen -Fokussierung auf komplexere Diskussionsformen: Fishbowl, Galleriegang, Placemat, Kugellager	Überarbeitung von angefertigten Analyse- od. Kreativtexten Referate zu z.B. inhaltlichen od. epochalen Aspekten	Klassenarbeit

Deutschbuch Cornelsen

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

- Lesen anspruchsvollerer Zusatzliteratur / Referate im Anschluss

BERUFLICHE ORIENTIERUNG:

- Erarbeiten von Rollenbildern / Berufsfeldern, abgeleitet von einzelnen Charakteren der Handlung

Jahrgangsstufe 10 Zeitraum: 4 Wochen Thema: Satire		Kompetenzbereiche: I Sprechen und Zuhören II Schreiben III Lesen - mit Texten und Medien umgehen IV Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Texte schreiben und sprachlich gestalten: Anfertigung eigener Satiren / Lebensbezug Texte überarbeiten: mündliche und schriftliche Methoden Richtig schreiben: Grundregeln der Orthographie und Zeichensetzung (vor allem in wörtlicher Rede) anwenden	Schreiben von Texten (nach literarischen od. nicht-literarischen Vorlagen) Kritik der Satire herausarbeiten, formulieren und am Text nachweisen Auseinandersetzung mit Texten unter Berücksichtigung der z.B. historischen, politischen Bezüge	nach Vorgaben und Kriterien schreiben (z.B. Satire über zu kritisierende Missstände aus Schülernumfeld) -fach- u. sachgerechter Einsatz der in vorangegangenen Klassenstufen geübten Sozial- u. Arbeitsformen -Fokussierung auf komplexere Diskussionsformen: Fishbowl, Galleriegang, Placemat, Kugellager	reduzierter oder erweiterter Gebrauch von Stilmitteln Arbeit an individuellen Schwerpunkten	Klassenarbeit

Deutschbuch Cornelsen

Gegen Ende des Schuljahres bietet sich ggf. eine wiederholende Einheit zum Thema „Methodentraining“ an. Dies ist eine optionale Empfehlung, um den Übergang für die SuS in die gymnasiale Oberstufe zu erleichtern.